Datum: 04.06.2020

Der Landanzeiger

Der Landanzeiger
5036 Oberentfelden
062/ 737 90 00
landanzeiger.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 50'788
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 15
Fläche: 19'098 mm²

STADT AARAU

Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 77416439
Ausschnitt Seite: 1/1

Aarebadi: Drei Standorte werden geprüft

Die Stadt Aarau hat eine Machbarkeitsstudie für eine künftige Aarebadi in Aarau erstellt. Die Studie untersucht mögliche Standorte und Flussbad-Varianten hinsichtlich der Rahmenbedingungen, Risiken und Chancen.

Die Badeanstalt an der Aare im Jahr 1932 Bild: Stadtmuseum Aarau

Der Einwohnerrat überwies dem Stadtrat eine 2017 eingereichte Bürgermotion betreffend «Errichtung oder Ermöglichung einer Aarebadi». Nach Beschluss des Einwohnerrates zur Revision der allgemeinen Nutzungsplanung wurde die vorliegende Machbarkeitsstudie erstellt. Die Untersuchung ermöglicht es, die bauliche, finanzielle und politische Realisierbarkeit eines Flussbades in Aarau besser abzuschätzen. Für die Beurteilung der Machbarkeit wurden die folgenden Standorte bewertet: Alte Badeanstalt, Freibad Schachen, der Uferbereich Aarenau sowie die Uferpromenaden «Bar Summertime» und «Schwanbar». Der Standort an der Alten Badeanstalt und die beiden Standorte entlang der altstadtseitigen Uferpromenaden werden in der Studie für eine vertiefte Untersuchung empfohlen.

Der Stadtrat hat beschlossen, dass in einem nächsten Schritt anhand eines konkreten Projektvorschlages die Rahmenbedingungen und Baukosten an den Standorten «Bar Summertime» und «Schwanbar» genauer überprüft und der Standort an der Alten Badeanstalt zusammen mit der Eniwa weiterentwickelt werden. **GEM**